

Touren-Tipps
von Mitglieder für Mitglieder

Tourenvorschlag: MTB AX Light von Landeck bis zum Kalterer See

**Es muss nicht immer nur die Via Claudia sein ...
5 Tage 237 km und 2370 hm**

Übernachtung: Hotels und Pensionen in Nauders, Terlan, Deutschnofen, Tramin und Bozen

Anreise: Tübingen - Landeck-Zams

Mit der Bahn 7:23 Uhr ab Tübingen über Horb, Singen, Zürich nach Landeck-Zams (3 x umsteigen), Ankunft 13:25 Uhr.

Rückreise: Bozen – Tübingen

Mit der Bahn 10:34 Uhr ab Bozen über München, Ulm und Plochingen nach Tübingen (3 x umsteigen), Ankunft 18:50 Uhr.

(Reiseverbindung: Sommer 2020)

Tarife:

Tübingen – Landeck-Zams Einzelticket ca. 27,90 € inkl. Rad

Bozen – Tübingen Einzelticket ca. 46,90 € inkl. Rad

Achtung: Fahrradmitnahme im IC von Singen nach Zürich und von München nach Ulm **reservierungspflichtig**.

Tour:

1. Etappe: **Landeck-Zams – Nauders** (46 km, 600 hm)

Nach Start am Bahnhof Landeck-Zams fahren wir auf schönen Radwegen entlang des Inns über Pfunds bis nach Altfinstermünz. Zur ehemaligen mittelalterlichen Gerichtsstätte und Grenzbefestigung auf der Via Claudia Augusta lohnt sich auf jeden Fall ein Abstecher. <https://de.wikipedia.org/wiki/Altfinsterm%C3%BCnz>

Um von Altfinstermünz weiter zur Bushaltestelle nach Martina (Schweiz) zu kommen, schieben wir knapp 100 hm steil hoch zur Fahrstraße. Dann geht es nochmal 5 km und immer leicht abwärts auf der Fahrstraße bis nach Martina. Von dort nehmen wir den Bus Nr. 273 nach Nauders und sparen uns ca. 400 hm. Der Bus hat einen Radträger und nimmt die Räder ohne Voranmeldung mit.

http://www.mals.it/de/bus_bahn.html

https://www.nauders.com/de/Ihr-Nauders/Orte-Sehenswuerdigkeiten/Nauders-A-Z/Huckepackbus-Landeck-Nauders_i-3020

Touren-Tipps von Mitglieder für Mitglieder

2. Etappe: **Nauders – Terlan** (70 km, 400 hm)

Wir starten in Nauders und erreichen bereits nach 2 km die Talstation der Bergkastellbahn, um mit der Gondel hoch zur Bergstation zu fahren (17,50 € Erwachsener inkl. Bike).

<https://www.tirol.at/reisefuehrer/sport/wandern/bergbahnen-im-sommer/a-bergkastelseilbahn-nauders>

Wer lieber hochradeln möchte, nimmt den Wanderweg bis zur Bergstation. Oben angekommen fahren wir den Almtrail oder den Wanderweg in Richtung Hochebene des Plamort. Auf flowigen Wiesentrails passieren wir die Panzersperren des Zweiten Weltkriegs an der Grenze zwischen Österreich und Italien. Wir fahren vorbei an alten Bunkern und kommen zu einem Aussichtspunkt mit grandiosem Blick über den Reschensee und dem Vinschgau bis hin zum vergletscherten Ortler. Ab jetzt geht es nur noch bergab. Auf Forst- und Waldwegen gelangen wir zum Reschensee. Wer die anspruchsvollere Variante wählt, fährt den Bunker Trail.

Wieder auf dem Radweg (Via Claudia Augusta) angekommen, fahren wir am Reschen- und Haidersee vorbei, machen Halt in Glurns, einer der kleinsten Städte der Alpen und einer vollständig erhaltenen Stadtmauer und radeln weiter bergab bis zum Bahnhof nach Schlanders. Dort steigen wir in die Vinschgaubahn, fahren 30 km bis nach Meran und genießen durch die Panoramafenster den Blick in die Berge. Von Meran aus rollen wir nochmal 23 km bis zur Unterkunft nach Terlan.

3. Etappe: **Terlan – Deutschnofen** (35 km, 800 hm)

Heute haben wir einen kurzen Bike-Tag vor uns und wollen um die Mittagszeit schon am Ziel in Deutschnofen sein. Der Tag beginnt mit 18 km lockerem Einrollen auf dem Radweg nach Bozen zur Kohlerer Bahn (<http://kohlererbahn.it/>). An der Bergstation angekommen machen wir einen Abstecher zum 37 m hohen Holz-Aussichtsturm und genießen das Panorama von den Dolomiten im Osten, über den Alpenhauptkamm in Norden und im Westen die Mendel und natürlich Bozen unter uns. Auf den nächsten 15 km und 650 hm geht es auf schönen Wald- und Forstwegen, immer wieder mit schöner Aussicht, bis nach Deutschnofen.

4. Etappe: **Deutschnofen – Tramin** (49 km, 800 hm)

Auf den ersten 15 km haben wir 650 hm vor uns. Auf asphaltierten Wegen ohne Verkehr, geht es mal flacher, mal steiler bergauf. Auf der Neuhütt Alm (https://www.suedtirol.info/de/erleben/neuhuet-alm_activity_70542) machen wir unsere erste Rast und kehren ein. Nach einer kleinen Stärkung geht es nur noch wenige Meter aufwärts und wir erreichen das Jochgrimm. Wir fahren zwischen Weißhorn und Schwarzhorn durch und machen nochmal Rast auf der Isihütte (<http://www.isi.st/>). Die nächsten 30 km und ca. 1800 hm geht es nur noch bergab. In Kaltenbrunn wechseln wir auf die ehemalige Bahntrasse der Fleimstalbahn bis nach Montan und radeln die letzten Kilometer im Etschtal von Neumarkt bis Tramin.

Touren-Tipps
von Mitglieder für Mitglieder

5. Etappe: **Tramin – Bozen** (38 km, 130 hm)

Den letzten Tag unserer Tour beginnen wir wieder gemütlich (wie eigentlich jeden Tag) und zum Abschluss der tollen Tagen springen wir erst mal in den Kalterer See und kühlen uns ab. Danach geht es, bei großer Hitze über 30 Grad, auf dem Radweg bis Bozen. Nachdem wir unser Zimmer bezogen haben, schauen wir uns Bozen an, shoppen, schlemmen und lassen die wunderschönen Tage Revue passieren.

Text: Sabine Gottwald (01.2020)

Bilder: Sarah Müller und Sabine Gottwald

Wer hat vergleichbare Erfahrungen, die gerne weitergegeben werden?

Tourenvorschläge mit Bus und Bahn von Mitglieder an ag.bunt@dav-tuebingen.de